

Jahresbericht 2007

Liebe noon.ch Freunde,

Dank Eurer Mithilfe können seit der Gründung des Vereins noon.ch im März 2005 verschiedene Projekte in Indien nun schon drei Jahre lang finanziell unterstützt werden. noon.ch blickt auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr 2007 zurück. Ein Rückblick auf die wichtigsten Entwicklungen wird hier zusammengefasst:

1. Personelles

Neues Mitglied: Adrian Riedo

Zu Beginn des Jahres 2007 durften wir unser Team um ein fünftes Mitglied erweitern: Adrian Riedo, ein alter Schulfreund aus Düringen wird sich vorwiegend der Firmen- und Medienarbeit widmen. Dank seinem vielseitigen Wesen packt er darüber hinaus in vielen weiteren Bereichen tatkräftig mit an.

Ambassadoren

Ergänzend zum Mitgliederstatus wurde dieser neue Status geschaffen, damit noon.ch gezielt von der Fachkompetenz hilfsbereiter Personen profitieren kann. Ambassadoren sind freiwillige Botschafter und Berater zur Unterstützung des Vereins auf nicht administrativer Ebene. Im Laufe des Jahres 2007 konnte unser Team um folgende drei Ambassadoren erweitert werden:

- Sabine Ackermann (Dr. med)
- Dominic Rau (Dr. Sc. tec)
- Diana Segantini (Dr. lic. Phil)

Unser Gründungsmitglied Pascal Fischer ist nach drei Jahren Schottlandaufenthalt wieder in die Schweiz zurückgekehrt. Eine detaillierte Beschreibung unseres Teams findet sich unter: www.noon.ch/wir

2. Projekte

In erster Linie wurden bestehende Projekte in gewohntem finanziellen Rahmen weiter unterstützt. Mit dieser bewussten Zurückhaltung in der Erhöhung von Unterstützungsbeiträgen wurde eine solide Basis für eine Ausweitung der Projektarbeit in 2008 geschaffen.

Die beiden Ambassadoren Sabine und Dominic haben im Januar 2007 das Projekt «Amba Foundation» in Delhi besucht und dabei im Namen von noon.ch zwei weitere Laptops übergeben. Dieses Hilfsprojekt hat sich in den vergangenen Jahren so gut etabliert, dass in einem Preisausschreiben für indische Hilfswerke der erste Preis gewonnen wurde. Die bekannte indische Zeitung «New Times of India» hat einen entsprechenden Artikel publiziert. Ein sehr bedeutender Anlass für die Kinder von Amba war die auch in diesem Jahr die von noon.ch unterstützte Schulreise.

Aus finanziellen Gründen musste «Shraddha» leider eines seiner zwei Center schliessen. Dieses zweite, kleinere Center wurde 2006 im Rahmen einer Ausbauphase ohne langfristig gesicherte Finanzierung eröffnet. noon.ch wird deshalb Shraddha fortan intensiver coachen und – bei Bedarf – auch verstärkt finanziell unterstützen. Wir glauben stark an unsere Partnerschaft mit Shraddha und an das Konzept ihres Projektes.

Das Projekt «Varun» konnte seine Aktivitäten dank einer von noon.ch empfohlenen Erhöhung der Unterstützung markant ausweiten. Es wurde verstärkt in die Bienenzucht wie auch in die Selbsthilfegruppen der Frauen investiert. Damit konnte ein deutlicher Beitrag zur allgemeinen Entwicklung dieser abgelegenen Gegend geleistet werden.

noon.ch unterstützte im Jahr 2007 die folgenden Projekte:

«Amba Foundation»

- Schulbildung für 150 Kinder, med. Hilfe und «Community Development» für Slum Cluster in Delhi
- Unterstützung durch noon.ch im Jahr 2007: CHF 6'706; dies entspricht 33% des totalen Aufwandes von Amba Foundation

«Shraddha»

- Schule für 25 geistig und körperlich behinderte Kinder
- Unterstützung durch noon.ch im Jahr 2007: CHF 653; dies entspricht 15% des totalen Aufwandes von Shraddha

«Varun»

- Entwicklung und Schulbildung für vernachlässigte ländliche Gebiete
- Unterstützung durch noon.ch im Jahr 2007: Projektbegleitung und Beratung des finanzierenden Hilfswerkes «Asha Silicon Valley»

In aller Regel findet eine jährliche Teilung der Projektbeiträge in 2-3 Tranchen statt. Jede Auslösung einer neuen Überweisung erfordert sowohl einen ausführlichen Bericht über die Verwendung der letzten Tranche (inkl. Bilddokumentation), als auch eine Erklärung der Verwendung der zukünftigen Finanzmittel.

Alle Projekte sind auf unserer Webseite detailliert beschrieben: www.noon.ch/projekte

3. Finanzen

Dank Eurer grosszügigen und ausgeweiteten Unterstützung konnte im Jahr 2007 ein Spendentotal in der Höhe von CHF 22'675 gesammelt werden, was einer Steigerung um 36% zum Vorjahr entspricht. Diese Spendeneinnahmen setzen sich hauptsächlich aus privaten Einzelspenden zusammen, zunehmend erreichen uns aber auch Sammelspenden von Geburtstagen, Taufen, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern oder Trauerkollekten.

Insgesamt wurden davon effektiv CHF 7'360 in die Projekte investiert, davon CHF 3'960 transitorisch. Es ergibt sich ein neuer Überschuss von CHF 19'255. Dieser Überschuss ist erstens bereits für die einzelnen Projekte budgetiert und wird als flüssige Reserven gehalten. Zweitens bleibt mit der in den letzten drei Jahren aufgebauten finanziellen Basis von CHF 30'433 (*) die Kontinuität der Projektfinanzierung auch bei eventuellen Spendenschwankungen gewährleistet. Drittens wurde damit eine stabile Grundlage für einen nachhaltigen Ausbau unserer Hilfe in Indien geschaffen, einerseits durch einen schrittweisen Ausbau der bestehenden Projekte (Amba und Shraddha), und andererseits durch die Aufnahme neuer Hilfsprojekte. Die Spesen und Vereinsauslagen, welche vollumfänglich durch den Vorstand getragen werden, belaufen sich im Jahr 2007 auf ein Total von CHF 141.55.

(*) Beim Ausbau der Projektarbeit muss noon.ch zur Sicherstellung der Kontinuität reaktiv vorgehen: Erst wenn zusätzliche Spendeneinnahmen tatsächlich realisiert sind, können neue Projekte evaluiert werden. Die derzeit hohen flüssigen Mittel erklären sich durch das ansehnliche Wachstum, welches noon.ch seit seiner Gründung im 2005 erleben durfte und der bewusst geschaffenen Basis für die Erweiterung der Projektarbeit in 2008.

4. 100% in Effizienz und Transparenz

Ein zentraler Leitgedanke von noon.ch verkörpert sich im Grundsatz der 100%-igen Effizienz: Jeder gespendete Franken fliesst 1:1, direkt und kontrolliert in die unterstützten Projekte und ermöglicht dadurch eine direkte Hilfe gegen Armut in Indien. Sämtliche Spesen und Vereinsauslagen (wie Projektreisen, Bankgebühren, Porti etc.) werden vom Vereinsvorstand getragen.

noon.ch führt darüber hinaus eine absolut transparente Berichterstattung inklusive offen gelegter Buchhaltung. Auf der Website kann man sich jederzeit Einsicht in detaillierte Finanzinformationen und Statistiken verschaffen: www.noon.ch/finanzen

5. Meilensteine 2007

Öffentliche Anerkennung

- Mai: Google Grants nominiert noon.ch für Gratis Online-Werbung via Google Adwords
- Juli: Die Tageszeitung Freiburger Nachrichten widmet uns die Titelseite und schreibt einen ausführlichen Artikel über noon.ch (http://www.noon.ch/data/news/FN_020707.pdf)

Spenden-Events

- Juli: Indische Hochzeit der Ambassadoren Sabine und Dominic mit Geschenkspenden an noon.ch
- September: Geburtstagsfeier eines Freundes von noon.ch mit Sammelspende
- September: Vortrag an einer Taufe durch Adrian Riedo mit Kollekte zugunsten noon.ch
- Dezember: Spendenkollekte aus Todesfall einer noon.ch zugewandten Familie
- Dezember: Kollekte aus Weihnachtsfeier einer Primarschule aus dem Seeland zugunsten noon.ch

Administratives

- Mai: Neue Funktion der online-Spende mittels Kreditkarte und PayPal live
- August: Webseite von noon.ch auf ein benutzerfreundliches Content Management System umgestellt

Vereinspezifisches

- März: Erstes jährliches noon.ch Weekend in Murten aller Mitglieder mit Lebenspartner
- Masterarbeit von Andreas Fischer: „Analyse und Strategieentwicklung für Social-Marketing in der Schweiz - Praxisbeispiel noon.ch“

Fortlaufende News finden sich jeweils unter: www.noon.ch/news

6. Ausblick 2008

noon.ch geht ins vierte Vereinsjahr und die Ambition – der Ausbau und die Etablierung der direkten Hilfe gegen Armut in Indien – wird natürlich weiter verfolgt. Dank der stabilen finanziellen Basis wird im Jahr 2008 nach neuen Projekten sondiert. Eine erste Projektevaluation dazu hat in der Zeitspanne Dezember 2007/Januar 2008 durch Sabine und Dominic in Delhi stattgefunden, wobei zwei aussichtsreiche Projekte bereits identifiziert werden konnten. Gespräche und Planungen wurden bereits aufgenommen, so dass Adrian Riedo während seinem Indien-Aufenthalt im April 2008 die finalen Massnahmen für die Einleitung der Unterstützung treffen wird.

Damit die bestehenden und neuen Projekte nachhaltig finanziert werden können, muss die Spenderbasis durch Bekanntmachung und Etablierung des Vereins noon.ch erweitert werden. In diesem Zusammenhang wird noon.ch eine erste Firmenspende in Aussicht gestellt.

Das grosse Ziel von noon.ch ist die nachhaltige Ausweitung der

«Direkten Hilfe gegen Armut in Indien»

unter Beibehaltung von

«100% in Effizienz und Transparenz»

Gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen. Deshalb sind wir auch in 2008 auf Eure Spenden, Weiterempfehlungen und anderen Zuwendungen angewiesen.

Herzlichen Dank für Euer Vertrauen!

Murten, am 27.4.2008

Im Namen des gesamten Vereins noon.ch

A. Fischer

Andreas Fischer, Präsident